

Landratsamt Freudenstadt -Kfz.-Zulassungsbehörde-**Herrenfelder Straße 14****72250 Freudenstadt****Tel. 07441 920-1777****Fax 07441 920-1799****E-Mail: kfz-zulassung@landkreis-freudenstadt.de / Internet: www.landkreis-freudenstadt.de****Ihlinger Straße 79****72160 Horb a. N.****Tel. 07451 907-1750****Fax 07451 907-1759****Zulassungsantrag mit Vollmacht**Ich/Wir beantrage(n) die Zulassung Umschreibung Wiederzulassung des Fahrzeuges PKW LKW Anhänger Krad Sonstiges **FDS –** eVB-Nr.: **HOR –** Oldtimerkennzeichen „H“ als Saisonkennzeichen für den Zeitraum von _____ bis _____ Firma Herr Frau

Name, Vornamen, Akadem.Grad, Firma

Geburtsname Geburtsdatum Geburtsort

Beruf, Gewerbe Telefon Staatsangehörigkeit deutsch

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ und Wohnort)

Bevollmächtigter (Name, Vorname, Straße, Hausnummer, PLZ und Wohnort) **Steuerbefreiung / Steuervergünstigung liegt vor – siehe Antrag Kraftfahrzeugsteuer-Steuervergünstigung** **Eventuell einheitlicher Fälligkeitstag:** _____Sie können ein Kraftfahrzeug oder Anhänger nur zulassen, wenn Sie keine **Rückstände bei der Kraftfahrzeugsteuer sowie bei den Gebühren und Auslagen** der Zulassungsbehörden haben **und** wenn Sie der zuständigen Behörde ein **SEPA-Lastschriftmandat** für die Kraftfahrzeugsteuer erteilen.

Rechtsgrundlage sind § 13 Abs. 1 und 1a des Kraftfahrzeugsteuergesetzes und § 1 des Gesetzes über die Verweigerung der Zulassung von Fahrzeugen bei rückständigen Gebühren und Auslagen (Fahrzeugzulassungsverweigerungsgesetz) vom 11.10.2007.

Ich versichere (Wir versichern), dass die gemachten Angaben den Tatsachen entsprechen. Fehlerhafte Angaben gehen zu Lasten des Beauftragten. Das Landratsamt Freudenstadt wird von allen Schadenersatzansprüchen freigestellt. Mit der Übermittlung der Daten an die zuständige Behörde zur Kraftfahrzeugsteueranmeldung bin ich einverstanden.

Ich (Wir) bestätige(n), dass die technischen Daten am Fahrzeug mit den Angaben und den Fahrzeugpapieren übereinstimmen und dass keine Veränderungen an der Fahrzeug-Identifizierungsnummer vorgenommen sind. Das Fahrzeug weist keine sonstigen Veränderungen auf und ist in verkehrssicherem Zustand.

Ich (Wir) bestätige(n) den Empfang von der Zulassungsbescheinigung Teil I und Teil II, den Kennzeichenschildern und die Richtigkeit dieser ausgehändigten Fahrzeugpapiere und Kennzeichen sowie die Rückgabe des Personalausweises oder des Reisepasses.

Ich (Wir) erkläre(n) mein(unser) Einverständnis, dass dem Bevollmächtigten mitgeteilt wird, ob Kraftfahrzeugsteuerrückstände bestehen, die die Zulassung des Fahrzeugs verhindern. Die Vollmacht umfasst auch die Entgegennahme einer Aufstellung der Kraftfahrzeugsteuerrückstände.

Ich (Wir) erkläre(n) mein(unser) Einverständnis, dass dem Bevollmächtigten mitgeteilt wird, ob bei der Zulassungsbehörde Gebühren oder Auslagen rückständig sind, die eine Zulassung des Fahrzeugs verhindern.

Ich wurde darüber belehrt, dass ich bei Übernahme des Kennzeichens von einem Fahrzeug auf das andere nach der Außerbetriebsetzung das abgemeldete Fahrzeug nicht mehr im Straßenverkehr bewegen darf.

Personalausweis oder Reisepass mit Meldebescheinigung liegen diesem Antrag bei.

Das beiliegende SEPA-Lastschriftmandat wurde sorgfältig ausgefüllt und liegt diesem Antrag mit allen erforderlichen Unterlagen unterschrieben anbei.

Datum	Unterschrift des Fahrzeughalters
-------	----------------------------------

Die Erhebung der Daten erfolgt laut § 6 FZV, § 34 Abs. 1 und 2 in Verbindung mit § 33 Abs. 1 und 2 StVG, §§ 30, 31 und 32 FZV sowie §§ 90,93 und 149 Abgabenordnung. Der Antrag gilt zugleich als Kraftfahrzeugsteuererklärung im Sinne des § 3 KraftStDV.

SEPA-Lastschriftmandat

An das
Hauptzollamt Karlsruhe
Postfach 32 49
76018 Karlsruhe

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

Zudem gelten folgende Regelungen:

Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Steuerpflichtige/n gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummer mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.

In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Steuerpflichtigen die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.

Zahlungsempfängerin	S07	Bundeskasse Trier, Dasbachstrasse 15, 54292 Trier		Gläubiger-Identifikationsnummer: DE09ZZZ0000000001
Kontoinhaber(in ist)	S01	Vorname und Nachname		
	S02	Straße und Hausnummer		
	S03	Postleitzahl	Ort	
	S04	Land		
Kontoverbindung Zahler/in	S05	IBAN (International Bank Account Number)		
		Hinweis: Die Angabe des BIC ist nicht erforderlich, wenn Ihre IBAN mit "DE" beginnt		
	S06	BIC (Business Identifier Code)	Name der Bank	
	S13	Ort der Unterschrift	Tag Monat Jahr Datum der Unterschrift	Unterschrift Zahler/in
Name der Halterin / des Halters	S24	Vorname und Nachname		
Zulassungsdaten	S25	Ämliches Kennzeichen	S26	Tag Monat Jahr Datum der Zulassung

Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Unterschrift der Halterin/ des Halters

SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer

An das
Hauptzollamt Karlsruhe

Postfach 32 49

76018 Karlsruhe

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

Zudem gelten folgende Regelungen:

- Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Halter/in gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummern mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Halter/in die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in identisch mit der/dem Halter/in ist, wird die u.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Regelung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Zahlungsempfängerin S07 Gläubiger-Identifikationsnummer:

Girokontoinhaber/in S01

S02

S03

S04

Kontoverbindung S05 Girokontoinhaber/in

Hinweis: Die Angabe des BIC ist nicht erforderlich, wenn Ihre IBAN mit "DE" beginnt.

S06

S13

Name der Halterin / S24 des Halters

Zulassungsdaten S25 S26

Erklärung der Halterin/ Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten des Halters Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Unterschrift der Halterin/ des Halters (nur erforderlich soweit Girokontoinhaber/in und Halter/in nicht identisch sind)